

363739-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – MPK Objektplanung Lph 1-9 Neubau
Mobility Hub SO2
OJ S 118/2024 19/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: das Stadtwerk Regensburg GmbH

E-Mail: ausschreibungen@dasstadtwerk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MPK Objektplanung Lph 1-9 Neubau Mobility Hub SO2

Beschreibung: Gegenstand des Auftrages sind Planungsleistungen des Leistungsbilds Gebäude und Innenräume der Leistungsphasen 1-9 nach §34 HOAI 2021 zum Vorhaben "Bau und Betrieb einer Quartiers-Parkierungsanlage auf dem Grundstück der ehemaligen Prinz-Leopold-Kaserne im Regensburger Osten." Die "das Stadtwerk Regensburg GmbH" wurde mit der Planung, Bau und Betrieb einer Quartier-Parkierungsanlage auf dem Grundstück der ehemaligen Prinz-Leopold-Kaserne im Regensburger Osten betraut. Der Bedarf an Parkplätzen und weiteren Mobilitätsangeboten für die Anwohner, Besucher, Arbeitnehmer und Gewerbetreibende soll vorrangig durch sogenannte Mobility Hubs gedeckt werden. Insgesamt sollen nach Projektfortschritt drei Mobility Hubs auf dem Areal errichtet werden (SO2 als 1. Mobility Hub, SO1 als 2. Mobility Hub, SO3 als 3. Mobility Hub). Die Hubs sollten flexibel nachsteuerbar sein, da die Kapazität und Auslastung abhängig vom Baufortschritt im Planungsgebiet (= Anzahl der Bewohner) und der Art der Mobilitätsnutzung (= Anzahl der Autos) sein werden. Nach gegenwärtigem Planungsstand, sollen ca. 1.030 Kfz-Stellplätze geschaffen werden (SO1: ca. 300 Kfz-Stellplätze, SO2: ca. 480 Kfz-Stellplätze, SO3: ca. 250 bis 320 Kfz-Stellplätze). Die Mobility Hubs bündeln eine Vielzahl an Mobilitäts- und Serviceangeboten: - Parkplätze für Privat-/ Geschäftsautos (überwiegend im sog. "Floating-System" ohne fest zugewiesene Stellplätze) - Sharing-Produkte (u. a. für die "letzte Meile", E-Car-Sharing, One-Way-Angebote, Fahrräder) - Paketstation - Abstellmöglichkeit und Reparaturstation für Fahrräder - Motorradstellplätze inkl. dazugehörigem Spind - Ggf. Flächen für Forschungszwecke, z.B. Drohnenlandeplatz Die Leistung des Auftragnehmers umfasst die Planung und die Realisierung der ersten Quartier- Parkierungsanlage (Mobility Hub SO2) mit ca. 480 Stellplätzen inkl. Flächen für weitere Mobilitätsangebote und Trafostationen. Im Erdgeschoss des Mobility Hubs müssen ausreichend dimensionierte Flächen für integrierte Trafostationen und dazugehörige Technikräume der REWAG und Stadt Regensburg sowie Räume für das Facility Management vorgesehen werden. Das Parkhaus soll im Rahmen des Quartier-Energiekonzepts mit PV-Anlagen auf dem begrünten Dach sowie an geeigneten Fassadenseiten ausgestattet werden. An für die PV-Anlage ungeeigneten Fassadenflächen, ist eine Fassadenbegrünung vorgesehen. Folgende Merkmale sind bei der Planung des

Mobility Hubs zudem zu berücksichtigen: - Barrierefreie Erschließung - Offene Großgarage mit natürlicher Belüftung - Vorrüstung bidirektionale Ladeinfrastruktur - Geothermische Sondenfelder unter dem Gebäude (Planung und Bau durch die Stadt Regensburg) - Direkter Anschluss an die Energiezentrale des Quartiers (Planung und Bau durch die Stadt Regensburg) - Ansprechend und visuell ersichtlich Gestaltung im urbanen Gebiet (Wiedererkennungswert der Mobility Hubs) Herstellkosten aktuelle Kostenschätzung Wert [EUR] KG300

7.436.000,00 KG 400:

2.818.000,00 - KG 410 (Sanitär) 50.000,00 - KG 440 (E-Mob., Elektroinstallationen)

682.000,00 - KG 442 (Eigenstromversorgungsanlagen - PV) 1.686.000,00 - KG 460 (Aufzüge)

400.000,00 3.1 Ausführungsfristen Beginn mit der Planung: nach Auftragserteilung Abgabe der Genehmigungsunterlagen (Leistungsphase 4): bis 31.04.2025 Fertigstellung

Leistungsphase 8: vsl. bis 31.06.2027

Kennung des Verfahrens: 5696d820-9fb7-435d-931f-b7e8002f0f1e

Interne Kennung: CXP4DB0HZJK - TE

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Folgender Verfahrensablauf ist vorgesehen: Nach der Öffnung der rechtzeitig eingegangenen Angebote werden diese einer formalen Prüfung durch den Auftraggeber unterzogen. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Die Bieter werden - sofern erforderlich - mit gesondertem Schreiben zu einer Verhandlungsrunde, voraussichtlich in der KW. 31/32, eingeladen. Dabei haben die Bieter für eine etwaige Verhandlungsrunde sicherzustellen, dass der geplante Projektleiter (bereits im Teilnahmewettbewerb benannt) verbindlich an dem Verhandlungsgespräch teilnimmt. Sofern eine Verhandlungsrunde stattfindet, haben die Bieter im Anschluss an diese die Möglichkeit, ihre Angebote anhand der Verhandlungsergebnisse zu überarbeiten und anzupassen. Dazu werden Sie mit gesondertem Schreiben (Aufforderung zum finalen Angebot) aufgefordert. Die dann vorliegenden Letztangebote bzw. im Falle eines Zuschlags ohne Verhandlungsrunde die Erstangebote, werden einer formalen Prüfung unterzogen und anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien (Ziffer 9 Zuschlagskriterien) gewertet. ACHTUNG: Schon das erste Angebot muss vollumfänglich den Anforderungen der Vergabeunterlagen entsprechen. Bedingungen, Einschränkungen, Änderungen etc. führen zum Ausschluss des Angebotes.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: das Stadtwerk Regensburg GmbH Zeißstraße

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93055

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Präsenztermine finden unter Anderem in unseren Geschäftsräumen in der Greflingerstraße 26 oder aber auch vor Ort in der Zeißstraße in Regensburg statt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DB0HZJK

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MPK Objektplanung Lph 1-9 Neubau Mobility Hub SO2

Beschreibung: Gegenstand des Auftrages sind Planungsleistungen des Leistungsbilds Gebäude und Innenräume der Leistungsphasen 1-9 nach §34 HOAI 2021 zum Vorhaben "Bau und Betrieb einer Quartiers-Parkierungsanlage auf dem Grundstück der ehemaligen Prinz-Leopold-Kaserne im Regensburger Osten." Die "das Stadtwerk Regensburg GmbH" wurde mit der Planung, Bau und Betrieb einer Quartier-Parkierungsanlage auf dem Grundstück der ehemaligen Prinz-Leopold-Kaserne im Regensburger Osten betraut. Der Bedarf an Parkplätzen und weiteren Mobilitätsangeboten für die Anwohner, Besucher, Arbeitnehmer und Gewerbetreibende soll vorrangig durch sogenannte Mobility Hubs gedeckt werden. Insgesamt sollen nach Projektfortschritt drei Mobility Hubs auf dem Areal errichtet werden (SO2 als 1. Mobility Hub, SO1 als 2. Mobility Hub, SO3 als 3. Mobility Hub). Die Hubs sollten flexibel nachsteuerbar sein, da die Kapazität und Auslastung abhängig vom Baufortschritt im Planungsgebiet (= Anzahl der Bewohner) und der Art der Mobilitätsnutzung (= Anzahl der Autos) sein werden. Nach gegenwärtigem Planungsstand, sollen ca. 1.030 Kfz-Stellplätze geschaffen werden (SO1: ca. 300 Kfz-Stellplätze, SO2: ca. 480 Kfz-Stellplätze, SO3: ca. 250 bis 320 Kfz-Stellplätze). Die Mobility Hubs bündeln eine Vielzahl an Mobilitäts- und Serviceangeboten: - Parkplätze für Privat-/ Geschäftsautos (überwiegend im sog. "Floating-System" ohne fest zugewiesene Stellplätze) - Sharing-Produkte (u. a. für die "letzte Meile", E-Car-Sharing, One-Way-Angebote, Fahrräder) - Paketstation - Abstellmöglichkeit und Reparaturstation für Fahrräder - Motorradstellplätze inkl. dazugehörigem Spind - Ggf. Flächen für Forschungszwecke, z.B. Drohnenlandeplatz Die Leistung des Auftragnehmers umfasst die Planung und die Realisierung der ersten Quartier- Parkierungsanlage (Mobility Hub SO2) mit ca. 480 Stellplätzen inkl. Flächen für weitere Mobilitätsangebote und Trafostationen. Im Erdgeschoss des Mobility Hubs müssen ausreichend dimensionierte Flächen für integrierte Trafostationen und dazugehörige Technikräume der REWAG und Stadt Regensburg sowie Räume für das Facility Management vorgesehen werden. Das Parkhaus soll im Rahmen des Quartier-Energiekonzepts mit PV-Anlagen auf dem begrünten Dach sowie an geeigneten Fassadenseiten ausgestattet werden. An für die PV-Anlage ungeeigneten Fassadenflächen, ist eine Fassadenbegrünung vorgesehen. Folgende Merkmale sind bei der Planung des Mobility Hubs zudem zu berücksichtigen: - Barrierefreie Erschließung - Offene Großgarage mit natürlicher Belüftung - Vorrüstung bidirektionale Ladeinfrastruktur - Geothermische Sondenfelder unter dem Gebäude (Planung und Bau durch die Stadt Regensburg) - Direkter Anschluss an die Energiezentrale des Quartiers (Planung und Bau durch die Stadt Regensburg) - Ansprechend und visuell ersichtlich Gestaltung im urbanen Gebiet (Wiedererkennungswert der Mobility Hubs) Herstellkosten aktuelle Kostenschätzung Wert [EUR] KG300
7.436.000,00 KG 400:
2.818.000,00 - KG 410 (Sanitär) 50.000,00 - KG 440 (E-Mob., Elektroinstallationen)
682.000,00 - KG 442 (Eigenstromversorgungsanlagen - PV) 1.686.000,00 - KG 460 (Aufzüge)
400.000,00 3.1 Ausführungsfristen Beginn mit der Planung: nach Auftragserteilung Abgabe der Genehmigungsunterlagen (Leistungsphase 4): bis 31.04.2025 Fertigstellung
Leistungsphase 8: vsl. bis 31.06.2027
Interne Kennung: CXP4DB0HZJK - TE

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: das Stadtwerk Regensburg GmbH Zeißstraße

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93055

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Präsenztermine finden unter Anderem in unseren

Geschäftsräumen in der Greflingerstraße 26 oder aber auch vor Ort in der Zeißstraße in Regensburg statt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dieser Nachweis ist zu erbringen durch Eintragung in das Handelsregister bzw. vergleichbarer Nachweis. HINWEIS: Die geforderten

Existenznachweise dürfen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als sechs Monate sein

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Abgabe des Angebotes erkläre ich/wir, dass der Bieter/ die Mitglieder der Bietergemeinschaft nicht wegen einer der in § 123 Abs. 1 - 4 GWB genannten Vorschriften verurteilt ist und dass keine Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB vorliegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt, dass er eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr abgeschlossen hat, die für die gesamte Auftragsausführung gültig ist oder für die gesamte Ausführungszeit des Auftrags abschließen wird. Das Einreichen einer Versicherungsbescheinigung ist NICHT erforderlich. Geforderte Mindeststandards: mindestens die geforderte Deckungssumme

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nettogeschäftsumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft erzielte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden Nettoumsatz: Geschäftsjahr ____:

_____ EUR netto Geschäftsjahr ____ : _____ EUR netto Geschäftsjahr ____ :
_____ EUR netto Zur Bieterreduzierung wird nachfolgende Bewertung auf Grundlage
des durchschnittlichen Nettogesamtumsatzes der letzten drei Jahre durchgeführt, maximal 5
Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen
(als vergleichbar wird ein zum Tag der Veröffentlichung bereits realisierter und
abgeschlossener Neubau, die Sanierung oder Umbau eines Parkhauses / einer Tiefgarage mit
mindestens 100 Stellplätzen, mindestens der Honorarzone II des Leistungsbildes
"Objektplanung Gebäude" mit anrechenbaren Kosten von 4,0 Mio EUR netto, erbrachten
Leistungsphasen 2-8 angesehen) Die Referenzen müssen in den letzten fünf Jahren (Stichtag
Ende Bewerbungsfrist) erbracht worden sein und eine Inbetriebnahme (Abschluss LPH 8) in
den letzten fünf Kalenderjahren (Stichtag Ende Bewerbungsfrist) stattgefunden haben. Zu den
Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Kurze Beschreibung des Referenzprojektes
und Kenndaten mit Bezug zu vergleichbaren Leistungen, z.B. Verbau von relevanten
Großkomponenten, Material und Personaleinsatz - Name und Adresse des
Referenzbeauftragten, sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim
Referenzbeauftragten - Zuvor in diesem Punkt genannte Mindestanforderungen Es sind
mindestens die geforderten Referenzen zu erbringen! Zur Bieterreduzierung wird
nachfolgende Bewertung auf Grundlage der Referenzprojekte durchgeführt (NACHWEISE
SIND ZU ERBRINGEN) Umbau / Sanierung / Neubau eines Parkhauses / einer Tiefgarage
..... max. 10 Pt. Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit
max. 10 Pt. Öffentlicher Auftraggeber max. 5
Pt. Mischnutzung max. 5 Pt. Fehlt
eine der geforderten Angaben zu einer Referenz, so kann die jeweilige Referenz nicht
berücksichtigt werden! Es wird darauf hingewiesen, dass die Formblätter des Auftraggebers
(A08) für jede Referenz einzeln zu verwenden sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiterzahlen technische Mitarbeiter:innen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Mitarbeiterzahl der in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren (pro Jahr) fest angestellten, technischen Mitarbeiter:innen
Darunter wird die Anzahl der beschäftigten Architekten / Ingenieure / Techniker der letzten drei
Jahre für das gesamte Büro des Bewerbers verstanden: Geschäftsjahr _____ :

_____ techn. Mitarbeiter:innen Geschäftsjahr _____ :

_____ techn. Mitarbeiter:innen Geschäftsjahr _____ : _____ techn. Mitarbeiter:

innen Durchschnittlich beschäftigte technische Mitarbeiter:innen max. 10 Pt

Zugelassen werden maximal fünf Bieter, die Auswahl erfolgt auf Grundlage der nachfolgend

aufgeführten Auswahlkriterien analog der Anlage Eignungsmatrix (A14). Erreichen mehrere Bewerber dieses Teilnahmewettbewerbs die gleiche Gesamtpunktzahl, erfolgt die Auswahl per Losverfahren gemäß §75 Abs. 6 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Nettopreis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblätter) erhält 60 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: "Siehe Anlage A01 AzA" Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen fallen ohne Auf- oder Abrundung weg. Der zu bewertende Nettopreis setzt sich aus den folgenden Angebotspreisen der Preisblätter zusammen gem. Preisblatt (A10): - Honorar für Grundleistungen (Ziffer 1) Leistungsphasen 1 - 9 - Pauschalhonorar für besondere Leistungen (Ziffer 2) - Stundenhonorar (Ziffer 3) Durchschnittswert der vier angegebenen Stundensätze multipliziert mit dem Faktor 100 (dient nur zur Vergleichbarkeit der Angebote). Wird ein Feld nicht befüllt, so wird der jeweils höhere Satz zur Kalkulation herangezogen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisations- und Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Organisations- und Personaleinsatzkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von fünf DIN A4 Seiten (Arial, Schriftgröße 10, Seitenränder 2,5 cm) nicht überschreiten. Mit diesem Konzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, mit welchem Personal er die geschuldete Leistung erbringen, wie er Transparenz in der Aufbau- und Ablauforganisation gewährleistet und wie er seine Organisationsstruktur bezogen auf das Projekt gestalten wird. Nachfolgende Schwerpunkte sind zu beschreiben: - Zeigen Sie dazu eine flexible Personaleinsatzplanung in Verbindung mit der Teamleitung und der am laufenden Betrieb eingesetzten Mitarbeitern, inkl. Meilensteinen, auf. - Benennen Sie einen für das Projekt verantwortlichen Mitarbeiter-/in mit Vertretung, welcher für das Stadtwerk Regensburg GmbH als fester Ansprechpartner in allen Belangen der Auftragsabwicklung sein wird. - Zeigen Sie auf, wie Sie vor Leistungsbeginn sicherstellen, dass Mitarbeiter (Anzahl angeben) mit ausreichender Branchenerfahrung *) zur Bearbeitung der gestellten Anforderungen zur Verfügung stehen. *) Nähere Definition der ausreichenden Branchenerfahrung - Darstellung der angedachten Methoden und eingesetzten Templates zur Steuerung des Projekts - Persönliche Referenzen des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters (Bewertet werden die fachlichen Erfahrungen des benannten Projektleiters / Stellvertretenden Projektleiters durch Beteiligung an vergleichbaren Projekten. - Ein vergleichbares Projekt liegt vor, wenn das Projekt / die Projekte Planungsleistungen für ein Parkhaus beinhaltet. - Berufserfahrung des benannten Projektleiters (Lebenslauf und Berufsjahre) - Berufserfahrung des benannten stellvertretenden Projektleiters (Lebenslauf und Berufsjahre) Die Angaben des

Organisations- und Personaleinsatzkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 24 - 30 Punkte Das Konzept ist plausibel und mindestens sieben Schwerpunkte wurden nachvollziehbar beschrieben. gute Lösung:..... 15 - 23 Punkte Das Konzept ist in mindestens sechs Schwerpunkten plausibel und nachvollziehbar beschrieben. ausreichende Lösung: 9 - 14 Punkte Das Konzept ist ausreichend nachvollziehbar beschrieben. Die Ausführungen beschränken sich auf drei bis fünf Schwerpunkte. ungenügende Lösung:0 - 8 Punkte Das Konzept enthält große Lücken in der Plausibilität und Nachvollziehbarkeit bzw. wurde nicht abgegeben. Es wurde auf zwei oder weniger Schwerpunkte eingegangen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektablauf- und Nachhaltigkeitskonzept

Beschreibung: Auf dem Areal der ehemaligen Pionier- und Prinz-Leopold-Kaserne soll in den kommenden Jahren ein völlig neuer Stadtteil mit unterschiedlichen Nutzungen entstehen. Bei der Entwicklung des Areals will die Stadt Regensburg neue Wege gehen und einen grünen, sozialen und innovativen Stadtteil schaffen. Hierbei sollen die städtischen Klimaschutzziele des Leitbilds Energie und Klima mustergültig umgesetzt werden. Ein besonderer Fokus liegt deshalb auf hohen energetischen Standards für die neu zu bauenden Gebäude sowie einer möglichst CO2-neutralen Energieversorgung mittels erneuerbarer Energien. An die Gestaltung des Parkhauses werden im Rahmen des Quartier-Konzeptes hohe Anforderungen bezüglich der Nachhaltigkeit gestellt. Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Projektablauf- und Nachhaltigkeitskonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von drei DIN A4 Seiten (Arial, Schriftgröße 10, Seitenränder 2,5 cm nicht überschreiten. Die Angaben des Projektablauf- und Nachhaltigkeitskonzepts werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Nachfolgende Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit sind zu beschreiben: - Wiederverwendung von Materialien, Integration der Anforderungen an recycelte Inhaltsstoffe in die Planung - Fassadengestaltung - Integration erneuerbarer Energien bzw. Wiederverwendung von Materialien in die Planungsleistung Bewertung: sehr gute Lösung:

..... 8 - 10 Punkte Das Konzept ist plausibel und alle drei Schwerpunkte wurden nachvollziehbar beschrieben. ausreichende Lösung: 4 - 8 Punkte Das Konzept ist ausreichend nachvollziehbar beschrieben. Es werden mindestens zwei Schwerpunkte beschrieben. ungenügende Lösung:0 - 3 Punkte Das Konzept enthält große Lücken in der Plausibilität und Nachvollziehbarkeit bzw. wurde nicht abgegeben. Es wurde auf einen oder weniger Schwerpunkte eingegangen.

HINWEISE FÜR DIE EINREICHUNG VON KONZEPTEN - Das Konzept ist mit Angebotsabgabe einzureichen und wird nicht nachgefordert! - Die Angaben auf den eingereichten Konzepten werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der später vom Bieter und Auftragnehmer geschuldeten Leistung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DB0HZJK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Mündliche/telefonische Anfragen und Anfragen per E-Mail werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über unsere Vergabeplattform zu stellen und werden nur über diese beantwortet. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bieter.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DB0HZJK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DB0HZJK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Es gelten die Regelungen des §56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mindestens die geforderten Bedingungen, siehe Eignungskriterien

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsverfahren zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt der Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: das Stadtwerk Regensburg GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: das Stadtwerk Regensburg GmbH

Registrierungsnummer: DE 133709379

Postanschrift: Greflingerstraße 26

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93055

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@dasstadtwerk.de

Telefon: +49 941601-0

Fax: +49 941601-2175

Internetadresse: <https://www.das-stadtwerk-regensburg.de/ausschreibungen>

Profil des Erwerbers: <https://www.das-stadtwerk-regensburg.de/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: t:0981531277

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 42da7363-9636-41b6-96f9-662dd8a84737 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2024 17:21:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 363739-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2024